

Pressemitteilung

Von fest bis flüssig: trinamiX erweitert Portfolio um Transmissionsspektroskopie

Ludwigshafen, 09.11.2021 - trinamiX GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BASF SE, stellt die jüngste Erweiterung ihres zukunftsweisenden Portfolios vor: Eine portable Lösung, die Institutionen und Unternehmen Soforteinblicke in die molekulare Zusammensetzung von Flüssigkeiten bietet. Damit verwandelt trinamiX die etablierte Methode der Nahinfrarot (NIR)-Spektroskopie erneut erfolgreich in eine zugängliche, kostengünstige und benutzerfreundliche Lösung – für umfassende Einsatzzwecke, die über klassische Laboranwendungen hinausgehen. Indem sie Kunden branchenübergreifend den Zugang in eine unsichtbare Welt öffnet, wird es diesen ermöglicht, informierte Entscheidungen direkt an Ort und Stelle zu treffen.

In den vergangenen Jahren hat es trinamiX geschafft, das Verfahren der NIR-Spektroskopie entscheidend zu miniaturisieren. So konnte das Unternehmen Kunden aus verschiedenen Branchen auf der ganzen Welt mit einem leistungsstarken „Labor für die Hosentasche“ ausstatten. Mit der mobilen NIR-Spektroskopielösung von trinamiX sind diese in der Lage, detaillierte Vor-Ort-Analysen verschiedener Feststoffe durchzuführen, um beispielsweise unterschiedliche Kunststoffarten während des Recyclingprozesses zu identifizieren oder den Nährwertgehalt von Agrarrohstoffen auszuwerten. In jüngerer Zeit hat trinamiX erfolgreich auf dieser Expertise aufgesetzt und eine Transmissionslösung entwickelt, die im Detail verrät, woraus eine gegebene organische Flüssigkeit besteht.

„Diese Proben im Labor analysieren zu lassen, ist zeitaufwendig. Bis man erfährt, womit man es genau zu tun hat, kann es mehrere Wochen dauern“, so Nils Mohmeyer, Head of Business Development & Sales Spectroscopy bei trinamiX. „Unsere Kunden erhalten eine schnelle und anwenderfreundliche Möglichkeit, um eine Vielzahl an Flüssigkeiten direkt vor Ort zu analysieren – und zwar überall. Die Wartezeit verkürzt sich auf Minuten.“ Ob Mitarbeitende in kleineren, unternehmenseigenen Laboren, in Universitäten, direkt in Produktionsstätten oder an anderer Stelle: Sie alle benötigen keine NIR-Expertise, um mithilfe der drei enthaltenen Komponenten Messungen durchzuführen und auszuwerten: ein tragbares, leistungsstarkes Spektrometer, cloudbasierte Analytik und eine App zur sofortigen Darstellung der Messergebnisse auf Windows-PCs oder Smartphones. Das Labor kann mit wenigen Handgriffen genau dort eingerichtet werden, wo es benötigt wird – um den gesamten NIR-Fingerabdruck organischer Flüssigkeiten mit einer Wellenlänge von 1450 bis 2450 nm aufzunehmen.

trinamiX hat es sich zur Aufgabe gemacht, die NIR-Spektroskopie von Flüssigkeiten nachhaltig zu verändern. Der erste Kunde, der von diesen Vorteilen profitiert, ist OASE® – eine Marke der BASF, die effiziente Lösungen für die Gasaufbereitung anbietet. Mit BASF als starkem Entwicklungspartner hat trinamiX seine Transmissionslösung erfolgreich auf die Analyse der Gaswaschmittel in den OASE-Prozessen zugeschnitten. Das Ergebnis, das sogenannte OASE digilab, ermöglicht es OASE-Kunden, den Zustand ihrer Gaswäsche kontinuierlich in Echtzeit zu überwachen.

OASE ist das erste Beispiel dafür, wie Kunden maßgeblich von der NIR-Spektroskopielösung für Flüssigkeiten profitieren können. In Zukunft soll es davon viele weitere geben: Um sie Kunden in verschiedenen Branchen und Märkten anbieten zu können, wird trinamiX die Lösung kontinuierlich ausbauen und sich dafür unter anderem mit weiteren Entwicklungspartnern zusammenschließen.

Über trinamiX

Die trinamiX GmbH entwickelt und verkauft 3D-Vision- und Infrarot-Sensorik-Lösungen zur Anwendung in der Unterhaltungselektronik und in der Industrie. Die Produkte des Hightech-Unternehmens ermöglichen es Mensch und Maschine, die Welt zu erfassen und zu verstehen – für mehr Sicherheit und eine bessere Entscheidungsfindung. trinamiX mit Sitz in Ludwigshafen, Deutschland, wurde 2015 als Tochtergesellschaft der BASF SE gegründet und beschäftigt weltweit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.trinamiXsensing.com.

Pressekontakt

Naomi Seibert

E-Mail: naomi.seibert@trinamix.de

Tel.: +49 151 73060180